



Gerade noch rechtzeitig zur Schlechtwettersaison kam im Herbst ein neuer Steckschutz für's Hinterrad hier an. Das [S-Blade](#) von [SKS](#) sollte mir in den nächsten Wochen auf dem Rennrad meinen Hintern trocken halten ☐



SKS S-Blade

## Factsheet

| Thema               | Info                        |
|---------------------|-----------------------------|
| UVP:                | 13,99 €                     |
| Internet:           | ab 8,79 € plus ggf. Versand |
| Farbe:              | schwarz                     |
| Gewicht:            | 106 g                       |
| Radgröße:           | 28"                         |
| Reifenbreite:       | -47 mm                      |
| Umfang Sattelstütze | 25-37 mm                    |

## Montage



© Klaus Görger

SKS S-Blade befestigen (1):Spannbügel einhängen





Die Montage ist wirklich einfach.

- Länge des Spanngurt einstellen
- Spanngurt um die Sattelstütze ziehen
- Spannbügel einhängen und umlegen
- evtl. die Ausrichtung über dem Hinterrad noch mal korrigieren (Innensechskant 4mm mit max. 4 Nm)

fertig!

## **Praxistest**

Ich bin zwar nicht wirklich bei strömendem Regen unterwegs gewesen, aber ausreichend nass, um zu einer fundierten Bewertung zu kommen, war es schon.



SKS S-Blade fertig montiert

Nach der fixen Montage konnte es auch sofort auf die Straße gehen. Wie man sieht, reicht das S-Blade recht weit nach hinten, so dass vom Hinterrad wenig Wasser hoch spritzen kann.

Meine praktischen Erfahrungen sind schnell zusammengefasst. Ich habe das S-Blade einmal montiert, habe es über dem Hinterrad ausgerichtet und das war's schon. Nachjustieren musste ich nicht. Ich konnte einfach fahren und so soll's ja auch sein. Das S-Blade ist ausreichend steif und wackelt hinter einem nicht unnötig rum. Inzwischen ist das S-Blade seit gut 600 km im Einsatz. Ich hatte auch bei nassen Straßen keinen Ärger mit Spritzwasser, das mich vom Hinterrad eingesaut hätte.

Gelegentlich kann man mal den Dreck abwischen, der sich innen am S-Blade sammelt, aber das ist nicht wirklich nötig. Das S-Blade hat ausreichend Abstand zum Hinterrad, da kann sich so nichts zu setzen.

## Fazit

Die Montage ging zwar nicht in Sekundenschnelle, aber lange hat es wirklich nicht gedauert. Spanngurt fest ziehen, verriegeln, evtl. noch mal ausrichten, fertig. Seitdem habe ich das S-Blade nicht mehr angefasst und mein Hintern ist in der Tat trocken geblieben ☐



## Hinweis

Seit Anfang 2017 gibt es das S-Blade auch in einer „fixed“ Version, die fest an der Sattelstütze verschraubt wird und Langfingern das Leben schwer macht.

